

Körperpsychotherapie bei chronischen Schmerzen

Cornelia Jakob-Krieger im Gespräch
mit Martin J. Waibel

POLYLOGE

online

Dienstag, 04. April 2023, 19.00 Uhr

Körperpsychotherapeutische und leibtherapeutische Literatur zu chronischen Schmerzen ist rar. Das neue Buch von Martin J. Waibel „Körperpsychotherapie bei chronischen Schmerzen“ füllt hier eine Lücke. Ausgehend von ganz unterschiedlichen Schmerzverständnissen und –modellen (biologisch,



psychologisch, neurobiologisch, philosophisch und integrativ) gibt das Buch zunächst einen Abriss über die IBT und die Körperpsychotherapie allgemein. Mittels einer integrativen psychotherapeutischen Diagnostik (IPD) vermittelt das Buch multifaktorielle Genese und multimethodische Ansätze zu einer modernen integrativen Therapie bei chronischem Schmerz. Die systematische praxeologische Vorgehensweise und eine reiche klinische Praxis werden beschrieben. Ein bio-psycho-sozial-ökologisches Krankheits- und Gesundheitsverständnis und differenzierte Therapieansätze in der Lebensspanne der Patientinnen sind hierbei handlungsleitend.

Das Buch erscheint am 20. Mai beim Schattauer Verlag.

Frau Cornelia Jakob-Krieger wird sich an diesem Abend mit Martin J. Waibel über die Entstehung, die Hintergründe zum Buch und natürlich zur komplexen integrativen Arbeit mit chronischen Schmerzerkrankungen in einem lebendigen Gespräch unterhalten. Natürlich steht der Abend ganz in der Tradition der POLYLOG-Reihe und bietet viele Möglichkeiten des Austausches und kritischer Diskurse an.



Martin J. Waibel ist Lehrtherapeut für Integrative Leib- und Bewegungstherapie, Integrative Therapie, Master of Science (Psychotherapie), Dipl. Supervisor (Uni Amsterdam), Dipl. Sozialarbeiter, Soziotherapeut und war 41 Jahre an einer Fachklinik für Psychotherapie und Psychosomatik tätig. Davon 37 Jahre in leitender Tätigkeit u.a. in einem Therapiezentrum mit Therapeutinnen verschiedenster Fachrichtungen. Er lehrt heutzutage an medizinischen Fachschulen und an der Hochschule. Er arbeitet in eigener

Praxis und gibt europaweit Seminare für Leib- und Körperpsychotherapie. Seine Arbeit mit chronischem Schmerz begann schon in den 70er Jahren als er mit Kindern und Jugendlichen (u.a. Skolioseerkrankungen) mittels physikalischer, krankengymnastischer und psychomotorischer Methoden arbeitete. Er baute indikationsspezifische Schmerzstationen im klinischen Bereich mit auf und arbeitete zuletzt auf einer störungsspezifischen Schmerzstation in einem multiprofessionellem Team.

Termin: Dienstag 04. April 2023 ab 19.00 Uhr (Dauer 3 UE, ca. bis 21.15 Uhr)

Anmeldung: <https://ibt-verein.de/polylog>

Unkostenbeitrag: 10 EUR

Nach der verbindlichen Anmeldung erhalten Sie einen Zugangslink, der Sie an diesem Abend teilnahmeberechtigt.

V.i.S.d.P.: DGIB, Martin J. Waibel, Aulendorf

www.ibt.verein.de, info@ibt-verein.de



Wer ist der Veranstalter dieser Reihe?

Die *Deutsche Gesellschaft für Integrative Leib- und Bewegungstherapie e.V.* (DGIB) fördert die Entwicklung, Lehre und Forschung von Leib- und Bewegungstherapien, körperorientierten Psychotherapie und ihren Trägern.

Der Zweck des Vereins besteht auch in der Förderung des Integrationsgedankens in der Körperpsychotherapie, Leib- und Bewegungstherapie und Psychotherapie durch Forschung und Theorienbildung sowie durch Weiterbildungsangebote und Förderung des Dialogs zwischen psychotherapeutischen Schulen und Orientierungen mit dem Ziel der Entwicklung übergreifender Konzepte, differentieller Indikationen und richtungsübergreifender Kooperation.

In der Deutschen Gesellschaft für Integrative Leib- und Bewegungstherapie (DGIB e.V.) können Sie förderndes Mitglied werden, auch wenn Sie nicht in einer IBT-Ausbildung sind oder IBT-Therapeut sind (Richtlinien in der Satzung: s. www.ibt-verein.de) und damit unsere Arbeit unterstützen.

Sie profitieren u.a. von besonderen Vorteilen:

POLYLOGE_online frei. Unser POLYLOG, d.h. ein Wissenschaftsgespräch mit sehr bekannten Therapeuten national/international zu verschiedensten Krankheitsbildern, aktuellen körperpsychotherapeutischen Entwicklungen, Medien (z.B. Online-Therapie), Themen wie Sexualitäten, Ausdauertherapie, Embodiment u.v.m. finden 8 -10 x im Jahr statt. Die Kosten belaufen sich pro POLYLOG auf 10-20€. Als Mitglied haben Sie freien Zugang.

Starke Ermäßigungen bei unseren Tagungen/Symposien und den Tagungen der Mitgliedsverbände DGIB/DGT/DGIK.

Die **Fachzeitschrift „körper – tanz – bewegung“**, Zeitschrift für Körperpsychotherapie und Kreativtherapie, Reinhardt-Verlag (Abopreis 52€ + Porto) ist in unserem Mitgliedsbeitrag enthalten. Sie erhalten diese frei Haus 4x im Jahr zugestellt.

Symposien und Tagungen zu aktuellen Themen.

Regelmäßiger **INFOLETTER** zu wichtigen bewegungstherapeutischen Themen (EU-Datenschutzverordnung, Formulare für die Praxis, Berufspolitik)

Hinweise auf attraktive aktuelle **Stellenangebote**

Ständig aktuelle Informationen auf der jährlichen **Mitgliederversammlung**

Zugriff auf ein großes **Online-Archiv bewegungstherapeutischer Artikel (PDF)** die auf unserer Internetzeitung „Integrative Leib- und Bewegungstherapie“ publiziert wird.

Vernetzung unter Berufskolleg*innen

Auf Wunsch freie **E-Mail** Adresse mit dem Anhang ***@ibt-verein.de**
z.B. mustermann@ibt-verein.de

Podcasts mit spezifischem Zugriff zu vielen Themen

Der aktuelle **Jahresbeitrag beträgt 90 EURO** bei automatischer Abbuchung.
Das Antragsformular und die Satzung der DGIB finden Sie im Netz unter <https://ibt-verein.de/dgib/>

Sie können sich aber gerne auch direkt an uns wenden unter info@ibt-verein.de